

Flächenverlust liegt bei elf Prozent

Biberach - Beim Bericht "Landwirte kritisieren Flächenfraß" (SZ, 3. Juni) hat sich bis zum Redaktionsschluss nicht eindeutig klären lassen, wie hoch der Flächenverbrauch im Landkreis Biberach tatsächlich ist. Der Kreisgeschäftsführer des Bauernverbands Biberach-Sigmaringen, Niklas Kreeb, berichtete in der Pressekonferenz von rund drei Prozent, das statistische Landesamt Baden- Württemberg hingegen von etwa elf Prozent. Nach Rücksprache mit den Akteuren stellte sich jetzt heraus, dass die Werte des statistisches Landesamt korrekt sind. So hat die landwirtschaftlich genutzte Fläche im Zeitraum von 1979 bis 2016 um elf Prozent abgenommen. Der Landesdurchschnitt liegt im gleichen Zeitraum bei sechs Prozent. Damit ist der Flächenverbrauch im Landkreis Biberach fast doppelt so hoch wie im landesweiten Vergleich.